



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
109 (1899)**

307 (22.10.1899)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-79867](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-79867)

Bremen, 21. Okt. Der Norddeutsche Lloyd... Die Zwischenfahrpreise von Amerika nach Bremen...

Paris, 21. Okt. Präsident Doucet und Minister Delcassé... drückten dem Fürsten Münster anlässlich des in Berlin erfolgten Ablebens seiner Tochter...

London, 21. Okt. Der Standard veröffentlicht eine Depesche aus dem Lager von Glencoe... Die Beschieße der Batterien der Buren von den britischen Geschützen...

Ladysmith, 20. Okt. Die Schlacht nimmt gegen Mittag eine kritische Wendung... Die Buren halten die beherrschenden Höhen um Glencoe...

Kapstadt, 21. Okt. Der Staatssekretär von Transvaal richtete an die Bürger des Orange-Freistaates ein Manifest... in welchem er die Königin Viktoria, Gouverneur Milner...

Mannheimer Handelsblatt.

Badische Aktien-Gesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport... Die heutige ordentliche Generalversammlung genehmigte die Bilanz für das am 30. Juni zu Ende gegangene Geschäftsjahr...

Coursezettel der Mannheimer Effectenbörse vom 21. Oktober.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Obligations', 'Banken', 'Waren', 'Industrie', and 'Bergwerks-Aktien'.

Viehmarkt in Mannheim vom 18. Okt. (Wöchentliche Bericht der Direction.) Es wurde bezahlt für 50 K. Schlachtwiege: 245 Kälber...

W. Berlin, 21. Okt. (Telegr.) Effectenbörse. In London trat auf den gemeldeten Wasserförsch in Südafrika eine ansehnliche Panne ein...

Berlin, 21. Okt. (Effectenbörse.) Anfangscourse. Kreditaktien 228.20, Staatsbahn 188.50, Lombarden 32.50...

Frankfurt a. M., 21. Okt. (Effectenbörse.) Anfangscourse. Kreditaktien 228.20, Staatsbahn 188.50, Lombarden 32.50...

Wein.

Durlach, 20. Okt. Die Weinlese nimmt bei dem herrlichen Wetter den schönsten Verlauf. Die Quantität steigt etwas hinter der Erwartung zurück...

Frankfurter Börse. Schluss-Course.

Table showing closing prices for various commodities and currencies, including Amsterdam, Belgien, Italien, and London.

Staatspapiere. A. Deutsche.

Table listing prices for German government securities, including Reichsanl., Staats-Anl., and various bonds.

B. Ausländische.

Table listing prices for foreign government securities, including 50er Griechen, 5 italien. Rente, and 4 Oester. Goldr.

Aktien industrieller Unternehmungen.

Table listing prices for shares of industrial companies, including Bad. Anilin- u. Sodafabrik, Hebel's Cements, and others.

Bergwerks-Aktien.

Table listing prices for mining shares, including Bochumer, Buderus, and Concordia.

Aktien deutscher und ausländischer Transport-Anstalten.

Table listing prices for shares of transport companies, including Ludw.-Bergb., Rheinb., and others.

Table titled 'Piaubriefe, Prioritäts-Obligationen.' listing various bond and bill prices.

Table titled 'Bank- und Versicherungs-Aktien.' listing prices for various bank and insurance shares.

Pariser Auf-nahme. 3%, Rente 100.42, Italiener 92.45, Spanier 62.90, Türken D. 22.00, Tart. Boole 112.50, Banque Ottomane 558.00, Rio Tinto 12.10.

Londoner Auf-nahme. 3%, Rente 100.42, Northern Pacific 77.00, Erie 45.00, Union Pacific 45.00, Central Pacific 59.00, Louisville & N. 88.00.

Mannheimer Getreide-Wochenbericht vom 21. Oktober. Der Druck, der nun schon seit Wochen auf dem Getreidemarkte lastet, ist noch keiner besseren Stimmung gewichen...

Gerste. Braugerste fortgesetzt ruhig, Futtergerste preishaltend. Hafer ruhig. Mais etwas schwächer. Die hertigen Notierungen sind:

Table listing prices for various types of grain, including Weizen, Roggen, Gerste, and Hafer, with different grades and origins.

per 100 Kilo ab hier

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Hafen-Verkehr vom 20. Oktober. Dagenbeiz IV.

Table listing shipping arrivals and departures, including ship names, companies, and destinations.

Dagenbeiz V.

Table listing shipping arrivals and departures for Dagenbeiz V.

Dagenbeiz VI.

Table listing shipping arrivals and departures for Dagenbeiz VI.

Dagenbeiz VII.

Ueberseeische Schiffahrts-Nachrichten. New-York, 18. Okt. (Drohbericht der White Star Linie, Liverpool.) Dampfer 'Majestic' am 11. Okt. ab Liverpool...

Mittheilung durch die General-Vertreter Gundlach u. Wärenhau in Mannheim, B. 4. 7.

Verlosungen.

Freiburger 15 Fr. Loose vom Jahre 1861. Ziehung am 14. Oktober 1899. Gezogene Serien: Nr. 2 88 101 117 432 929...

Zucker ist ein billiges Nahrungsmittel, denn er hat hohen Nährwerth. 15999b

Die Kaufleute W. Schimmelpfeng unterhält Niederlassungen in 17 deutschen und in 7 ausländischen Städten: in Amerika und Australien wird sie vertreten durch The Bradstreet Company. Tarif postfrei durch die Kaufleute W. Schimmelpfeng in Mannheim, B. 4. 1. 16925

per Tonne ab Rotterdam

Coursblatt des „General-Anzeiger“, Mannheimer Journal vom 20. Oktober 1899 nach den Coursen der Frankfurter Börse.

Table with columns: Staats-Papiere, Deutsche, Heute Kurs, in Proz. Lists various German government bonds and their current market prices.

Table with columns: b. Ausländische, Heute Kurs, in Proz. Lists foreign government bonds from countries like Belgium, France, and the Netherlands.

Table with columns: Aktien inländischer Transport-Anstalten, Heute Kurs, in Proz. Lists shares of domestic transport companies like railways and shipping lines.

Table with columns: Aktien ausländischer Transport-Anstalten, Heute Kurs, in Proz. Lists shares of foreign transport companies.

Table with columns: Aktien inländischer Industrie-Unternehmen, Heute Kurs, in Proz. Lists shares of domestic industrial enterprises.

Table with columns: Aktien ausländischer Industrie-Unternehmen, Heute Kurs, in Proz. Lists shares of foreign industrial enterprises.

Table with columns: Aktien inländischer Bergwerks-Aktien, Heute Kurs, in Proz. Lists shares of domestic mining companies.

Table with columns: Aktien ausländischer Bergwerks-Aktien, Heute Kurs, in Proz. Lists shares of foreign mining companies.

Table with columns: Amerikanische Werthe, Heute Kurs, in Proz. Lists American securities and bonds.

Table with columns: Prioritäts-Obligat. von Transport-Anstalten, Heute Kurs, in Proz. Lists priority bonds issued by transport companies.

Table with columns: Bodenkredit-Obligat., Heute Kurs, in Proz. Lists mortgage bonds (Bodenkredit).

Table with columns: Wechsel, Fränk. Bk., Disk. 4 1/2. Lists exchange rates for various banks and currencies.

Table with columns: b. Ausländische, Heute Kurs, in Proz. Lists foreign securities and bonds.

Table with columns: Provinzial- u. Kommunal-Obligat., Heute Kurs, in Proz. Lists provincial and municipal bonds.

Table with columns: Diverse Obligat., Heute Kurs, in Proz. Lists various other types of bonds.

Table with columns: Verzinliche Loose, Heute Kurs, in Proz. Lists interest-bearing government securities (loose).

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 15. Oktober d. J. bis auf Weiteres wird Herr Dr. H. H. K. zum Amtsgerichts-Rath ernannt.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche in Mannheim, hier die Abhaltung von Viehmärkten betr.

Konkursverfahren.

Nr. 44782. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Bekanntmachung.

Nr. 10.146. Es ist dringend wünschenswert, das abgelaufene Feuerwehrgesetz...

Einladung.

Die Wahl des geschäftsführenden Vorstandes der Stadtverordneten.

Montag, den 23. October 1899, Vormittags von 11-1 Uhr

Kochschule für Frauen u. Mädchen.

Zur öffentlichen Kenntniß wird gebracht, daß an Donnerstag, 2. November 1899 ein neuer Unterrichtsкурс...

Süddeutsche Bank

O 6 Nr. 4 MANNHEIM, O 6 Nr. 4. Telephone Nr. 250 und Nr. 541.

Nur 6 Mark per Kurul.

Da sich im vorigen Jahre der 15 Stunden-Tanz-Kurul eine große Beliebtheit...

Turn-Verein Mannheim.

Die Nebungsstunden haben unsere Damen-Abtheilungen...

Feuerio.

Saufing, den 21. Oktober, Abends 8 Uhr: L.-Bier im Lokal mit Schinken...

Luise Bub Karl Gehbauer Verlobte.

Mannheim-Darmstadt Oktober 1899.

Klügel von Mk. 1175.- an.**Badische Actiengesellschaft für Rheinschiffahrt u. Seetransport Mannheim u. Antwerpen.**

Nach Beschluß der heutigen außerordentlichen Generalversammlung...

Badische Actiengesellschaft für Rheinschiffahrt u. Seetransport, Mannheim & Antwerpen.

Nach Beschluß der heutigen General-Versammlung...

St. Elisabethen-Krankenhaus Mannheim.

Veranstalten durch die jedes Jahr sich neu eröfne...

Nur 6 Mark per Kurul.

Da sich im vorigen Jahre der 15 Stunden-Tanz-Kurul eine große Beliebtheit...

Luise Bub Karl Gehbauer Verlobte.

Mannheim-Darmstadt Oktober 1899.

Klügel von Mk. 1175.- an.**Kirchen-Anzeigen.**

In der Jesuitenkirche, Sonntag, 22. Oktbr. 6 Uhr...

Colosseumtheater in Mannheim.

Nach der Vorstellung, Direction: Fritz, Kerkbaum, Sonntag, den 22. October 1899...

Die Radfahrer von Purgeldhausen.

Größe Woffe mit Spring und Long in 4 Aktien von R. Manz...

Auszug aus den Standesregistern der Stadt Ludwigsbafen a. Rh.

- List of names and dates from the birth register: 10. Okt. 1899, 11. Okt. 1899, 12. Okt. 1899...

Todes-Anzeige.

Gestern Abend verschied plötzlich unser langjähriger, pflichttreuer Bohrermeister, Herr Otto Grimm.

Wagner's Suppen-Würfel.**Todes-Anzeige.**

Gestern Abend verschied plötzlich unser langjähriger, pflichttreuer Bohrermeister, Herr Otto Grimm.

Bopp & Reuther,

Pumpen-, Armatur- u. Maschinen-Fabrik. Mannheim, den 21. October 1899.

Unterricht
Berlitz
School, 24743
Sprachschule
für Erwachsene,
jetzt D 2, No 15, 3 Treppen.

Verkauf
Billige neue Villa.
In maler. südl. Landschaften
mit 600 Schuten, Wasser, elektr.

Stellen finden
Ein in der
Holzbranche
durchaus bewandertes Com-
miss für das Einkaufs-

Monteur-Gesuch.
Wir suchen einige tüchtige
selbstständige Montoure für
electr. Licht- u. Kraftanlagen.

Mietgesuche
4-5 helle Zimmer, für Bureau
geeignet, im südlichen Stadtteil
gelesen, per Anfang Januar, zu
mieten gesucht.

G 2, 19 ein möbl. Zim. mit
(spar. Eing. auf die
Straße geb., sofort zu v. 33554

Selbstverleihen
ein möbl. Zim. mit
(spar. Eing. auf die
Straße geb., sofort zu v. 33554

Zither-Unterricht
ersch. nach anerf. besser Methode
Marie Walter, Zitherlehrerin,
T 3, 5, 8, Stod.

Verkauf
Waibstädter Kartoffeln
zu verkaufen. 33895
H 3, 13 u. 3, Cuvette 2a Nr. 5.

Reisebeamter!
Für eine gut eingeführte,
deutsche Unfall- und Haft-
pflichtgesellschaft wird ein tüch-

Steinschleifer
gesucht.
Näheres im Verlag. 33943

Motorgesuche
großer, heller Fabrikationsraum,
in welchem sich seither eine
Bücherei befand, zu verm-

L 13, 24,
3. Stod, schöne helle
Wohnung mit Balkon
und prachtvoller Aus-

Am Friedriehsring
Kuppelstr. 9 (Stochein-
haus)
2. oder 4. Stod, 5 eleg. Zimmer,

Stenographie
Maschinenshreiben
and Buchführung
(einf., dopp. u. amerik.)
lehrt Damen und Herren
Fr. Burckhardt, Mannheim
K. 3, 21.

Wegzugshalber zu
verkaufen
eine komplette, wenig ge-
brauchte und gut erhaltene
moderne Schiffsimmer-
einrichtung in Eichenholz, be-

Reisender
der Colonialwaarenbranche,
der die Kundenschaft im Ober-
wald kennt, für diesen Be-

Tüchtige
Berlinerin
die in best. Bekleidungs-
Geschäft tätig war, per
sofort gesucht. 34005

Motorgesuche
großer, heller Fabrikationsraum,
in welchem sich seither eine
Bücherei befand, zu verm-

L 14, 18
3. St., 1 geräum.
helle Wohnung mit 7 Zimmern,

Friedrichsring,
Kuppelstr. 11 u. 13,
neue schöne Wohnungen, 4, 5 u.
6 Zimmer, Bad und allem Zu-

Uramischies
Birchschaffteinrichtungen,
als Tisch u. Stühle
kauf man unter Garantie für
beste Waare, am billigsten bei
Hermann Fütterer,

Rad,
tadellos erhalten, für M. 85.-
zu ver. E 2, 45, 4. St. 34395

Schneider
für engl. Tailen und
Zaden bei dauernder
Beschäftigung u. guter
Bezahlung. Ferner ge-

Ordnliches
Laujmädchen
gesucht.
Näheres im Verlag. 33284

Motorgesuche
großer, heller Fabrikationsraum,
in welchem sich seither eine
Bücherei befand, zu verm-

M 4, 4
eleg. Wohn. 3. u. 4. Stod.
6 Zimmer, Bad und allem Zu-

Rheindammstr. 41
mit mehrere Wohnungen 4
Zimmer, Küche u. Zubehör per
sofort oder später zu vermieten.

Goldenes
Portemonnaie
mit Inhalt von der kalten
Gasse bis Bismarckstraße
verloren. Abzugeben geg.
Belohnung M. 1, 3. 34393

Rad,
tadellos erhalten, für M. 85.-
zu ver. E 2, 45, 4. St. 34395

Rock- und Tailen-
Arbeiterinnen.
L. Mayer,
Kostienant,
Heidelberg.

Lehrling,
im Besitz der Ein-Permit, find.
zum Herbst Aufnahme in der
Buchhandlung F. Nemnich,

Motorgesuche
großer, heller Fabrikationsraum,
in welchem sich seither eine
Bücherei befand, zu verm-

Q 2, 20
im 3. Stod zwei
Zim. Küche nebst
Zubehör pr. sol. zu verm. 34379

Wohnung
mit 6 Zimmern, Bad u. allem
Zubehör, eine Treppe hoch, an
schöner, gesunder Lage, ist per
sofort oder später zu vermieten.

Schwarzer Spiber
zugelassen. Abzug gegen Ein-
zahlungsgeld u. Antezed.
Schweizer, Schaffner,
K. 3, 21, 34392

Tourenrad
sofort billig zu verkaufen.
Wiltshofstr. 84, 2. Stod.

Lehrling
zum sofortigen Eintritt. Offert.
unt. Nr. 34355 a. d. Exp. d. Bl.

Lehrling
zum sofortigen Eintritt. Offert.
unt. Nr. 34355 a. d. Exp. d. Bl.

Motorgesuche
großer, heller Fabrikationsraum,
in welchem sich seither eine
Bücherei befand, zu verm-

U 5, 24.
4 Zimmer mit Küche u. Balkon
per 20. Dezt. zu verm. 34350

Möbl. Zimmer
L 13, 20 möbl. Zimmer
bis 1. Nov. zu verm. 34492

Hauskauf.
Ein kleines Haus für
Schweine-Metzgerei geeignet, in
frequenter Lage zu kaufen gesucht.
Näheres F 3, 13 1/2, Bismarck-
str. 34396

Neue Victoriawagen
mit abschließbarem Bad zu ver-
kaufen. 33543

junger Mann
er. auch junge Dame aus guter
Familie, welche fort. schen-
denhaft sein, per sofort ge-
sucht. Offerten unter Chiff.
34392 an die Expedition d. Bl.

Lehrling
zum sofortigen Eintritt. Offert.
unt. Nr. 34355 a. d. Exp. d. Bl.

Motorgesuche
großer, heller Fabrikationsraum,
in welchem sich seither eine
Bücherei befand, zu verm-

U 5, 24.
4 Zimmer mit Küche u. Balkon
per 20. Dezt. zu verm. 34350

Möbl. Zimmer
L 13, 20 möbl. Zimmer
bis 1. Nov. zu verm. 34492

Seidenstoffe

schwarz, weiss und farbig in tausenden von Dessins u. Farben zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfohlen

S.FELS.

G 3, 12, Wein-Restaurant „Reblaus“, G 3, 12

Alfred Schmidt, Küchenchef
Prima Weine. — Gute Küche.

KREUZSTERN-SUPPEN

BILLIG NAHRHAFT WOHLSCHEMCKEND 10 Pfg. das Tafelchen

Die Kreuzstern-Suppen ermöglichen, in wenigen Minuten, nur mit Zusatz von Wasser, fertige Suppen herzustellen; — 50 verschiedene Sorten, wie Erbsen-, Reis-, Gersten-, Tapioca-Julienne-, Riebel-, Nudelsuppe etc. — Die Besten! — Zu haben in Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäften. — Alleinige Fabrikanten: Maggi, G. m. b. H., Singen (Amt Konstanz, Baden)

Total-Ausverkauf.

Wegen Uebergabe des Geschäftes müssen bis zum Schluss dieser Saison meine riesigen Vorräthe vollständig geräumt sein.

Lagerbestände:

- 1490 Stück Herbst- und Winter-Jaquettes.
- 1625 Stück Sommer-, Herbst- und Winter-Capes.
- 155 Stück Reise- und Regenmäntel.
- 153 Stück Herbst-, Winter- und Theater-Räder.
- 286 Stück Herbst- und Winterblousen.

Bedeutende Bestände in:

Costümes, Morgenröcken, Costümröcken, Unterröcken u Pelzkragen

Sämtliche Gegenstände, vom Einfachsten bis zum Hochelegantesten, sind nur der neuesten, apartesten Mode und der bekannt besten Qualitäten.

Enorm billige Preise.

F 1, 10 Sophie Link F 1, 10

Eckladen. Marktstrasse. Eckladen.
Mannheims grösstes Damen-Mäntel-Etablissement.

Mannheim, den 2. Oktober 1909.

Hellmann & Heyd

R 1, 1 Marktplatz R 1, 1
empfehlen zu Herbst u. Winter:

Damentuche

Cheviots, Croisés, Fantés, Coatings, Armures, Crêpes etc. in reichem Farbensortiment u. in verschiedenen Preislagen.

Karos

in hübschen Farbenzusammenstellungen

Schwarze Kleiderstoffe

in besonders schöner Auswahl u. in nur erprobten Qualitäten

Hauskleiderstoffe

in Baumwolle, halb- u. reiner Wolle.

G. Tillmann-Matter

Mannheim P 7, 19 Seidelbergerstrasse
Atelier für Photographie und Malerei.
Telephon 570.

Um auch bei schlechter Witterung und Abends Aufnahmen machen zu können habe ich in meinem Hause P 7, 19, Seidelbergerstrasse, ein

Kunstlicht-Atelier

neu eingerichtet.
Die Aufnahmen bei künstlichem Licht unterscheiden sich absolut nicht von den bei Tag Aufgenommenen u. eignet sich daher diese Einrichtung zur Ball- u. Gesellschafts-Saison- sowie zu Kinder-Aufnahmen ganz vorzüglich.
Das Atelier ist stets durch electrisches Licht taghell erleuchtet. — Jede Belästigung durch Rauch und Blenden ausgeschlossen.

Von unübertroffenen, reinen Geschmack sind alle mit

PALMIN

zubereiteten, Bäckereien, Kuchen, Torten etc. Daher wird Palmin von den ersten deutschen Conditoren und Köchen mit Vorliebe verwendet. Man versuche unsere Kaiserin Friedrich-Torte, Rezept in den Verkaufsstellen, Colonialwaaren-handlungen etc. erhältlich.

1 Pfund Palmin à 65 Pfennig = 1/2 Pfund Butter, folglich 50% Ersparnis.

Spezial-Geschäft in Oefen und Kochherden
Breitestrasse. F. H. Esch Fernsprecher No. 503.



Allein-Verkauf der als vorzüglich bekannten Original Musgrave's Irischen Oefen, DRP. W. 81,533 für Dauerbrand mit Cokes u. Anthracit in ca. 80 verschiedenen Nummern in einfachen u. eleganten Ausstattungen für Wohnräume, Ateliers, Läden, Werkstätten, Gärkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser, Küchen u. s. w., Amerikaner-, Füllregulir-, Steinkohlen- u. Petroleum-Oefen, Gasapparate.
Roeder's Kochherde.



Engl. Stalleinrichtungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver
gibt blendend weisse Wäsche.
Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.
Nehmen Sie mit Namen Dr. Thompson und Schwan.
Vorsicht vor Nachahmungen!
Zu haben in allen besseren Colonial-, Drogerie- u. Seifenhandlungen.
Alleiniger Fabrikant Ernst Sieglin in Tüßeldorf.

Zum Farben grauer o. rother Haare Rubin's Haarseife 1.50, alt, giftig, Rubin's ölig. Haarseife 1.50, Rubin's Pomade Rubin's. Acht nur von Dr. Rubin, Kronenpark, Rinderberg Quer: J. Koch, D 2, 6, 1000
Ludwig: S. Siebenbrun, Kautzen, U 6, 22, 64128
Berlin W. 8, Dresdau, Köln, Leipzig, Stuttgart.

Dr. J. Schanz & Co Patente
Borgfähig, reell, schnell, billigst.

Besten Adler
Medizinal-Beberthran
zum Einnehmen empfiehlt in bekannter Güte u. Wirkung.
M. Kropp Nachf.
Central-Drogerie,
Ruhstraße N 2, 7.

Dankbar
weiden Sie mich sein für die Heilung meiner mütterl. Blute. Verdanke franco gegen 10 Bg. Marke. 24322
G. Engel, Berlin 201,
Groszdenkstr. 101, Hagensches Verlagshaus.

Wachtelweidenblätter
garantirt neu und belesen gereinigt, das Duzend 2.50, überweisse Gänseblumen, das Duzend 3.50, 12. Sorte, belesen, das Duzend 4.50, Wachtelweidenblätter für Oberbetten. Verpackung für Oberbetten. Verpackung für Oberbetten und Decken gross und klein.
Heinrich Weidenberg,
Berlin NO., Landbergerstr. 23
Diese Sorten sind in allen Apotheken zu haben.

Magen-Leidende Gicht-Kranke Geschwächte
erhalten gratis Broschüre von **P. Freygang Nachf., Dresden-N**
Um Wachsen, das bürgerlich finden kann, sowie ein Gichtmädchen gesucht. O 2, 9.

Blumen- und Kranzfabrik



von **Carl Friedle,**
O 6, 3/4. Mannheim. O 6, 3/4.
Spezialität:
Brautkränze und Schleier,
Zimmer-Decorationen
und Grabkränze
von Glasperlen, Blech u. aus künstlichen Blumen und Blättern.
Sterbekleider und Kissen.

Dr. Weber-Diserens Sprach- und Handels-Schule, K 2, 10.

Klassen- und Einzelunterricht in Engl., Französl., Lat. und Mathem. — Nebst. geb. u. hantl. gepr. Lehrer. —
Vorber. f. d. Reallehre, Orienl., Poln. und Engländer. Grammatik, Englisch u. Französl., evtl. Amerikaner bzw. Französl. nach Bedarf zu schreiben, prakt. Gebrauch lehrend, und zugleich wissenschaftl. gründl. Methode. Zwanzigjährig. evtl. 12jährig an d. d. Staatl. Lehranst. Kornmarktstr. u. d. Franz. Sch. 2. 10. —
Abendkurse. Preise mäßig. Probezeit gratis.

Damen

mit Vermögen 10—40,000 Mfr. suchen passende Partien. Bitte Gelegenheit für Angehörige und tüchtige Wirtschaftliche durch das Concessionäre **Deutsche Bureau** Q 4, 2, part. 33991
10—15 Hausmädchen finden sofort Stellen. 33766
Frankenstr. Q 3, 18, 2. Stock.

Sonntagsbeilage zum General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Mannheimer Journal

No. 48. Mannheim, den 22. Oktober 1890

Zus tägliche Brod.
 Novelle von Gerb Harmstorf (Nachdruck verboten.)

Während der letzten Tage — es waren nun schon vier Wochen seit dem unerwarteten Wiederfinden vergangen — hatte ich mich nicht all zu empfindlich zeigen dürfen. Auch wurde sie bei ihrem heutigen Besuche von Mirz Erndall, die sich wieder in alten Wärmern und Herzsüßigkeit empfing, soeben mit der bewegte sich ein paar Minuten lang in den heitersten und lieblichsten Formen.

Dann kam das Dienstmädchen herein, um Dolch seine eine Meldung zu machen und die junge Amerikanerin sprang lebhaft auf.

„Die Herrschaften müssen mich für eine kleine Weile entschuldigen“, sagte sie lächelnd. „Aber ich erhalte soeben den Besuch einer äußerst wichtigen Persönlichkeit, mit der ich es unter keinen Umständen verderben darf — meiner Schwägerin nämlich. In einer Viertelstunde spätestens bin ich wieder da.“

Sie schlopfte hinaus, ohne ihrer Freundin, die sich am liebsten sofort verabschiedet hätte, Zeit zu einer Erwiderung zu lassen, und wusch den beiden Zuredenden, die sich zum ersten Mal allein mit einander sahen, gab es zuerst ein verlegenes Schweigen. Dann aber sagte der Jüngling mit größter Lieberlösung Gelassenheit:

„Es ist eigentlich ein sehr glücklicher Zufall, Fraulein Mar- kus, daß ich Gelegenheit finde, unter vier Augen mit Ihnen zu sprechen. Denn es blickt mir auf solche Art erpart, den Brief abzulassen, den ich durch die Vermittlung der Frau Gerlach an Sie schickte.“

„Ihren Brief — an mich, Herr Grüttner?“ fragte sie ver- wundernd. „Und Sie hätten mir das, was darin steht, nicht auch in Dolch’s Gegenwart sagen können?“

„Ich hielt es für überflüssig, Mirz Erndall davon zu unter- richten, ehe Sie selbst Ihre Entscheidung getroffen haben. Es han- delt sich nämlich um eine Stellung, die einer meiner Freunde annehmen soll, und die Sie nach meiner Ansicht unbedingt annehmen sollten, da sie vor Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit jedenfalls den Vorzug verdient.“

„Sie haben sich mein Wohlgefallen bemerkt? Das ist in der That sehr freundlich. Aber es kommt wohl vor Allem darauf an, welche Anforderungen an mich gestellt werden würden.“

„Sicherlich keine, benehmen Sie sich nicht zu genau vermögens- anwalts, der da besetzt werden soll. Die Arbeitszeit beträgt sechs Stunden täglich und das Anfangsgehalt Hundertundfünfzig Mark für den Monat.“

„Das ist gewiß eine glänzende Stellung; aber ich kann sie leider nicht annehmen, da mir alle kaufmännischen Kenntnisse fehlen.“

„Das wäre durchaus kein Hinderungsgrund, mein liebes Fraulein! Man wird Ihnen Gelegenheit geben, während der ersten Wochen Ihrer Tätigkeit auf leichte und angenehme Weise alles zu erlernen, was Sie brauchen.“

Er machte erwartet haben, daß sie nun freudig zustimmen würde, aber sie seufzte den Kopf und schaute eine kleine Weile stumm vor sich hin.

Da erhob Dolch die Augen und sah ihm mit klarem, ruhigem Blick fest ins Gesicht.

„Weshalb Sie mir nicht zürnen, Herr Grüttner, wenn ich Sie um ehrliche Antwort bitte auf eine offene Frage? Ich habe mich Monate lang so eifrig um alle nur erdenklichen Stellun- gen beworben, daß ich ziemlich genau zu wissen glaube, wie hoch man hier in Berlin die Leistungen einer weiblichen Arbeitskraft be- wertet. Und meine Erfahrungen gehen mit ein Recht, das Sie erörtern Ihres Freundes für ein ganz außerordentliches zu er- klären. Nur einer ausnehmend tüchtigen, erprobten Buch- halterin zahlt man ein verhältnißmäßiges Gehalt, nicht aber einer un- erfahrenen Anfängerin, für deren Brauchbarkeit man noch nicht die geringsten Beweise erhalten hat. Ihr Freund aber weiß das sicherlich ebenso gut als ich. Und ich habe deshalb für seine Freigabe keine andere Erklärung als die, daß es sich um einen von Ihnen veranlaßten Akt des Mitleids handeln soll. Können Sie mit als Ehrenmann mit gutem Gewissen versichern, daß ich mich darin täusche?“

„Schon die Verlegenheit, die sich in seinen Zügen ausdrückte, war eine hinreichend deutliche Antwort. Wie sie sich bei Frage in Frage gegenüberließen, küßten sie, daß sie beide zu ehrlich seien, und daß sie eine zu hohe Achtung vor einander hegten, um sich zu täuschen oder zu belügen.“

Umwandlungsräthsel.
 Es sind 4 Wörter zu suchen von folgender Bedeutung:
 1. Werkstatt der altmexikanischen Völkerverträge.
 2. Vorwiegend weibliche Eigenschaft.
 3. Kleines Gewässer.
 4. Wälderhafte Gegend.
 Die gefundenen Wörter lassen sich durch Kunst-führung der Buch- staben und Verschiebung je eines neuen Buchstaben vier andere Wörter bilden, welche eine verwandte Familie bezeichnen.

Diamant-Räthsel.
 Rebusartige Buchstaben sind so zu ordnen, daß die mittlere senkrechte Reihe eine deutsche Stadt bezeichnet und die umherstehenden Zeichen Kolossalbedeutung:
 A A A E M
 B D L L M M
 F H O P P R
 K N O R S T U
 Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die mittlere senkrechte Reihe eine deutsche Stadt bezeichnet und die umherstehenden Zeichen Kolossalbedeutung:
 1. Buchstabe, 2. Körpertheil, 3. Stadt, 4. Stadt in Brandenburg, 5. Stadt in der Provinz Sachsen, 6. Nebenfluß der Tonau, 7. Buchstabe.

Stimmen-Räthsel.
 Es ist ein Stichwort zu suchen, dessen einzelne Silben der Reihe nach verschiedenartig in nachstehenden Wörtern eine Häufigkeit auf deren Silbenthaltung.

Demokratie — Freiheit — Hunnen — Meister — Gefallen — Schleswig — Vereine.

Wort-Räthsel.
 Wer steht nur trübsal und sinn, Dieß mit dem Gedanken fassen, Und nicht die Worte drüben, Der steht das Ganze dran, Das Erste zu vollbringen.



Auflösung des Gleichklangs in voriger Nummer:
 Gemach.

Auflösung des Räthselns in voriger Nummer:
 Mat, Rob, Udo, Rad, Jon, Uka, Pes, Ase, Ate. — Sedonfest.

Auflösung des Räthselns in voriger Nummer:
 Sucht Dich die Fremde, grüße sie; Sie schmückt das Erdeneiden. Ob Mann ihr, hoch verehrt es nie, Daß Blügel ihr gegeben.

Und wenn Dich Geld und Weh erhell, Nicht sie gebuldung tragen. Und hoffe, daß die Wunde heilt Die Hand, die sie geschlagen.

Auflösung des Delphischen Spruchs in voriger Nummer:
 Eisen, Setze.

Wichtige Lösungen fanden ein: Klara von Reutenstein, Kunz Gadymanier, Friedrich Kamin.

Kauf bei Fr. G. G. & Co. in Mannheim in Mannheim.
 Die in Mannheim vertrieben: M. G. G. & Co. Mannheim.

Ein besonders kräftiges Gedächtnis. — Ein Buch mit dem Titel, wie man sie nicht falsch schreibt. — Drei wichtige Gedächtnis als Konfirmationsgedächtnis. — Eine deutsche Weltgeschichte von Ansgar. — Ein Globus, antiquarisch, Amerika muß aber schon darauf sein. — Kleine Atlas, worin die Kilometer mit Körchen. — Eine ungeschwundene Bibel, worin die Kilometer mit Körchen stehen. — Für fünf Pfennig Zimmertafeln. — Wallen- steins Gedächtnis, bearbeitet von Schiller. — Der König im Schach vom Theaterdirektor. — Eine Sammlerin der Artikelzeitschri- ften. — Ein österreichisches Reisebuch. — Knopflackside. — Dantes göttliche Komödie, aus dem Griechischen übersetzt.

— Ein solches Buch ist in Paris für einen indischen Reich ansehnlich worden. Die Thelle der Geschichte, die sonst vernichtet sind, besitzen aus Gold; sogar die Expedition und in Gold gefaßt und die mit Gold ausgelegten Meilen ab- wecheln mit Ziffern, und Rubinen besetzt. Ein solches Buch ist auch, das mit Juwelen besetzt ist, besetzt mit Gold.

— Die nachtheile enger Krageu ergeben sich aus einem Aufsatze in einer russischen medizinischen Zeitschrift. Ein russischer Arzt hat zweifelhafte Fälle beobachtet, in welchen akute Abmagerung (die Thymusdrüse erstreckt sich von der Herzgegend bis gegen den Hals hin und verflinnet beim rasen der Herzgegend bis vollständig) bei Soldaten durch enge Krageu be- dingt wurde. Entzündete Soldaten und solche älterer Jahr- gange erkrankten häufiger. Besonders die russischen Jäger- bataillone, die große Märsche zurücklegen, liefern einen hohen Procentsatz dieser Erkrankung.

— Vom rumänischen Unterrichtsminister ist an alle Pri- vatlehrer folgende im „Staatsanzeiger“ des Landes veröffentlichte Erlass gerichtet worden: „Da es durch die Erfahrungen auf wissenschaftlichem wie praktischem Wege fest- gestellt worden ist, daß das Karsett ein gesun- deitsförderliches Gegenstand ist, da es ein dauerndes Hinderniß für die Entwicklung des Körpers und für die Thätigkeit der Brustorgane ist, so ordnet der Unterrichtsminister an, daß Sie den Schülern Ihres Instituts das Tragen von Korsetts streng zu untersagen haben.“

Humoristisches.
 — Wiener Kaffeehaus-Gespräch. — Wie sehr der neue Leiter des österreichischen Finanzministeriums, Anadolli, — um Gotteswillen, wach ein Name! Den werd' ich mir nicht sobald merken können. — Lassen Sie es lieber ganz bleiben, denn bevor Sie sich seinen Namen gemerkt haben, ist der Mann schon nicht mehr Minister.

— Mithras und die Dienstmädchen: Herr Reu- nant, die Frau Wittwe läßt fragen, ob Sie mit ihr spazieren reiten möchten? Nein, nein! Frau Wittwe: Was hat er denn gemurmelt? Dienstmädchen: Pfui!

— Bettler (schlachend): Bester Herr! bitte, ich hab' eine Frau zu Hause. . . . Herr (in Zornen ausbrechend): Geht auch!

Stammesverle und Spvüche.
 (Nachdruck verboten.)
 Wenn man das Böse thut, sieht man für klein es an. Man steht, wie groß es ist, erst dann, wenn es gethan. Mäcket.

Eine Bude im Dand und demen schalten die Mäcke; Eine Bude in der Brust, und jedes Wasser steht ein. Kreuz v. Stöben.

Die Menschen würden von einander laufen, wenn sie sich immer in äußerster Offenheit einander gegenüber erblickten sollten. Kant.

Ein besonders kräftiges Gedächtnis. — Ein Buch mit dem Titel, wie man sie nicht falsch schreibt. — Drei wichtige Gedächtnis als Konfirmationsgedächtnis. — Eine deutsche Weltgeschichte von Ansgar. — Ein Globus, antiquarisch, Amerika muß aber schon darauf sein. — Kleine Atlas, worin die Kilometer mit Körchen. — Eine ungeschwundene Bibel, worin die Kilometer mit Körchen stehen. — Für fünf Pfennig Zimmertafeln. — Wallen- steins Gedächtnis, bearbeitet von Schiller. — Der König im Schach vom Theaterdirektor. — Eine Sammlerin der Artikelzeitschri- ften. — Ein österreichisches Reisebuch. — Knopflackside. — Dantes göttliche Komödie, aus dem Griechischen übersetzt.

Gefangen.

Eine lustige Spitzbubengeschichte von Paul Wiff.

(Nachherd verboten.)

Karl Weber war einer von den „Entgleisten“... Er hatte seine Eltern früh verloren...

Er hatte nie gelernt, etwas Ordentliches zu arbeiten... vielen Gebieten war er zu Hause...

einmal an den Tischen fremder Leute zu verweilen... seine ersten schühlerischen Untersuchungen...

aber recht gut erwählte, und ihm in seinen Streifen den Ruf eines... Polizei ihm oft auf den Fersen...

größer, — die Leute gingen mit ihrem Gelde sparsam um... so kam es denn, daß Karl Weber...

schon halb verzagt durch die Strohen; bereits fünf Eingriffe... hatte er dabei profitirt...

plötzlich stand er still. Er sah eine elegante Dame... Equipage verlassen und an eine Schenkens-Kassette...

zuweilen und seines Sieges sicher ging er mit seiner Reute... von dannen. Als er eine Straße entsezt war...

ausdrückte er die sociale Entschlossenheit, daß eine so feine Dame... nicht mehr Geld bei sich trug...

ging. Er sah sich den Zettel noch einmal prüfend an... Adresse der Dame stand darauf...

den Plan verließ weiter und weiter in ihm... den Kellner kommen und erbot sich...

folgendes: Liebe Emma, ich erwarte Dich heute Abend halb... sieben Uhr bestimmt in der Linienstraße...

Waldhofen. Als der Diener ihn nach seinem Besuche fragte... antwortete er sehr bestimmt...

Und während aufs Neue die Musik erkante und sich feuchte... im Freizeit befrachte Densche in die Kammer...

Die Kollegen haben sich verlobt an. Nun wußten sie... behauptet die Stärke.

Ja... die Schalter boppelt gebrochen, das Waupstium unter... groben, die gerade Figur dahin...

Er traf zuerst ihre Mutter. Sie hielt ihn gleich an. „Ra... Fred — wie ist's denn?“

„Du Lydia! Ra ja — Sehen Sie mal Fred — Sie sind... noch ein vernünftiger Mensch.“

„Sehen Sie, und so lange haben wir eben — die Lydia... .. weggeschickt!“

„So... Er schaute sich an die Wand. „Also des... halb —“

„Erstlich hatte er etwas, eine Meisternummer, neu und sehr... original. Wie eine große Spinne wollte er in einem...

„Und Fred übte. Lebte mit demselben ehrgeizigen Eifer... nachmittags war er im Spiel, denn zu Anfang der neuen Saison...

„Und er war fertig. Discret handten am ersten Abend... die Kollegen neben ihm, aufrechtig den Wunsch für's Gelingen...

„Erstlich schaute ihm das Publikum zu. Alles gelang... jeder Akt, jeder Sprung — man sah, er hatte mit eifernt...

„Ein komischer Bessall folgte ihm, als er endlich im Uho... cakter seiner Darstellung wieder abtrat. Draußen stand plög...

„Armer Fred — wie siehst Du aus?“ Und sie lachte dabei... Er rannte von ihr weg, er hörte nur immer ihr Lachen!

„Ausgelacht hatte sie ihn, ausgelacht, weil er was Neues... geschaffen, durch ihre Schuld hatte schafften müssen!!!“

„Die Kollegen sahen ihn mit fort, aber er war schneisam... ethem, man hörte ihn nur noch selten lachen —“

Wieder als einmal, wenn er wieder vergebens auf die Er... fahrungen gewartet hatte, war Bruno Schiller nahe daran ge...

geben vermochte, hatte ihn immer wieder daran gehindert... George von Sie und seine Sehnsucht, sie wiederzusehen...

gerade heute ohne jeden Erfolg von ihrer lebenswichtigen... verführerischen Seite gesagt — mochte er sich, einem unüber...

Frage. Er hatte es nicht für nötig gehalten, sich zur Erklärung... James Broedel's besonderer diplomatischer Kenntnisse zu bedenten...

einige solche Vorzüge waren es, die ihn zu dem Herrn... abwechselnden Leinwand mit ihm mit einem geradezu vernünftigen...

„So? — Also die Wohnung des Präfekten Marcus... Sie zu erfordern? — Und zu welchem Zweck? —“

„Ergriffen sah er ein, daß es ein gewisses Beginnen sein würde... die ungewöhnliche Frau durch bloße Herabsetzungen von der Lan...

„Ein ungewohntes Ereignis, aber schien ihn dieser Rath... vordringt überdrehen zu wollen. Auf dem Wege nach dem Bureau...

„Wichtiglich beugte die Dame des Hauses sich vor und fragte... „Denken Sie noch an die Riesgrube?“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

baren Grund geben, der Sie abhält, bald wiederzusehen Ihre... alle Schilke und Freundschaft.

„Marie von Warburg.“ „Der Schultersich sah lächelnd da, den also schliefenden Brief... in der Hand.“

„Also da lauch die kleine Marie wieder auf!“ sagte er... stimmend vor sich hin.

„Es werden nun fünfundsiebenzig Jahre, daß ich sie nicht... gesehen. Sie mag jetzt achtundsiebenzig Jahre alt sein.“

„Der Wagen hielt vor dem Portal der sandbräunlichen Burg... Der aussteigende Rath sah mit Vergnügen das herrliche...

„Seien Sie mit von Herzen willkommen!“ Klang ihm eine... wohlbestimmte Stimme entgegen.

„Er ergriff die ihm gebotenen Hände und neigte sich tief... vorüber, die eine küßend. Es waren zwei Gestalten, die sich...

„Also das sind Sie!“ „Ja, es ist gleichgültig über Leben... Vippin. Und dann lachte sie fröhlich auf und er zeigte ihm...

„Da sahen sie einander gegenüber und erspähten sich aus... ersten Tagen und beschleunigten sich im Stillen — und waren Beide...

„Denken Sie noch an die Riesgrube?“ „Der Rath war ein wellgenannter Mann, aber jetzt wurde... er roth.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

„Aber gnädige Frau —“ „Ja, sagte sie über weißen Zähnen, „mein Herr Doktor... Gefäßlos habe ich damals nicht.“

